
Gymnasium Nidda * Gymnasiumstr. 1 * 63667 * Nidda

An alle
Eltern und Erziehungsberechtigten,
Kolleginnen und Kollegen sowie
Schülerinnen und Schüler
des Gymnasiums Nidda

IHR ZEICHEN	IHRE NACHRICHT VOM	UNSER ZEICHEN	UNSERE RUFNUMMER	UNSERE FAXNUMMER	DATUM
		HN/th	06043/96270	06043/962722	23.04.2021

Aktuelle Entwicklungen

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,

gerade haben wir mit Spannung die Pressekonferenz unseres Ministerpräsidenten verfolgt. Gerne möchte ich Ihnen/Euch eine kurze Rückmeldung geben, welche Überlegungen es seitens der Hessischen Landesregierung zum weiteren Schulbetrieb gibt.

Da wir noch kein offizielles Schriftstück erhalten haben, fasse ich lediglich kurz die relevanten Punkte zusammen und melde mich noch einmal zu Beginn der kommenden Woche ausführlich, falls es Änderungen geben sollte. Da mir noch keine schriftliche Information vorliegt, bitte ich darum, diese Mitteilung noch mit Vorbehalt zu betrachten.

Geplante Maßnahmen

- **Jahrgangsstufen 5 & 6:**
Der derzeitige Wechselunterricht wird wie bisher fortgeführt.
- **Jahrgangsstufen 7 bis zur Einführungsphase:**
Es ist geplant, dass diese Jahrgangsstufen ab Donnerstag, 06. Mai 2021, im Wechselmodell beschult werden. Die entsprechende Klasseneinteilung haben Sie/habt Ihr bereits erhalten. Am 06. Mai befinden wir uns in einer A-Woche.
Bitte beachten Sie/beachtet, dass die Einverständniserklärungen zur Durchführung der Selbsttests am ersten Schulbesuchstag vorgelegt werden müssen. Die Selbsttests finden jeweils montags und mittwochs in der ersten Unterrichtsstunde statt. Am ersten Schultag, dem 06. Mai 2021, werden wir sie ebenfalls in der ersten Unterrichtsstunde durchführen.
Nach heutigem Wissensstand ist auch die Vorlage einer Bescheinigung ausreichend, dass sich der Schüler/die Schülerin einem sogenannten Bürgertest in einem offiziellen Testzentrum unterzogen hat und negativ getestet wurde. Voraussetzung ist, dass dieser Test nicht älter als 72 Stunden ist.
Sollten die Erziehungsberechtigten ihr Einverständnis zur Teilnahme ihrer Kinder an den Selbsttests verweigern, bitte ich um schnellstmögliche Zusendung eines Antrages auf Befreiung des Kindes vom Präsenzunterricht. Wir dürfen kein Kind in Präsenz beschulen, dessen Eltern die Testpflicht ablehnen. Für uns ist eine umgehende Information sehr wichtig, da wir den Raumplan in Abhängigkeit der Gruppengrößen erstellen.
- **Qualifikationsphase II:**

Die neuen Regelungen sehen vor, dass ab einer Inzidenz, die größer ist als 100, auch die Abschlussklassen im Wechselmodell unterrichtet werden. Da eine sofortige Umsetzung zeitlich nicht realisierbar ist, soll das Wechselmodell erst im Laufe der nächsten Woche umgesetzt werden. Unsere Schülerinnen und Schüler der Qualifikationsphase II können davon ausgehen, dass wir die Wechselbeschulung erst gegen Ende der Woche einführen können. Die Gruppenzusammensetzung nehmen bitte die Tutorinnen und Tutoren vor und leiten mir diese weiter.

Grundsätzlich stellt uns diese Maßnahme in der Qualifikationsphase II vor Probleme, da aufgrund des Kurssystems eine gleichmäßige Aufteilung der Schülerinnen und Schüler auf zwei Gruppen nicht vorgenommen werden kann. Wir benötigen deshalb Zeit für die Planung.

Alle Schülerinnen und Schüler der Qualifikationsphase II werden durch ihre Tutorinnen und Tutoren über die weitere Verfahrensweise informiert. Auch die Durchführung der geplanten Kursarbeiten muss in der nächsten Woche einer Prüfung unterzogen werden, die eine Rücksprache mit den Fachlehrerinnen und Fachlehrern erforderlich macht.

Grundsätzlich gilt, dass das oben beschriebene Szenario für einen Inzidenzwert zwischen 100 und 165 zutrifft. Liegt der Inzidenzwert innerhalb eines Landkreises an drei aufeinanderfolgenden Tagen über 165, müssen sich die Schulen wieder in den Distanzunterricht begeben. Einzige Ausnahme sind die Abschlussklassen. Auch wenn uns noch nichts schriftlich vorliegt, gehe ich davon aus, dass in unserem Fall lediglich die Qualifikationsphase II noch in Präsenzform beschult werden könnte.

Des Weiteren wird es eine Notbetreuung für die Jahrgangsstufe 5 und 6 geben. Genauere Informationen sind in dem Ministerschreiben zu erwarten.

Drücken sie mit mir die Daumen, dass wir die Zeit, die vor uns liegt, gemeinsam gut meistern und dass die Entwicklung eine positive Wendung nimmt.

Gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern tun wir dafür, was wir können. Dies beweisen auch die Antigen Selbsttests, die Lehr- & Verwaltungspersonal sowie die Kinder und Jugendlichen in dieser Woche durchgeführt haben. Bisher liegen uns ausschließlich negative Ergebnisse vor.

Auch unsere Abiturientinnen und Abiturienten geben ihr Bestes in den Abiturprüfungen. Nach den ersten drei Prüfungstagen können wir ein positives Feedback seitens der Prüflinge feststellen.

Liebe Abiturientinnen und Abiturienten, weiter so! Wir fiebern mit Ihnen.

Zu guter Letzt möchte ich auf einen weiteren Erfolg hinweisen, über den wir uns freuen können. Michelle Sofia Deerberg, Klasse 07E, konnte sich im Vorlesewettbewerb Spanisch, "Leo leo - ¿qué les?" - zu Deutsch: "Ich lese, ich lese - was liest du?" gegen eine starke Konkurrenz durchsetzen und hat sich nun für das Finale in Frankfurt qualifiziert.

Immer wieder erhalten wir ganz viel Unterstützung aus der Region. Eine wunderschöne Osterüberraschung bereitete uns die Firma Lupp, die dem Förderverein des Gymnasiums Nidda e. V. einen Betrag in Höhe von € 8000,00 spendete. Herzlichen Dank dafür. Ein besonderer Dank gilt einem Papa aus der Klasse 05B, dessen Engagement für unsere Schule diese Spende ermöglichte. Das Geld soll in Tablets für Schülerinnen und Schüler investiert werden. Nähere Information folgen in einer Pressemeldung.

In der kommenden Woche werde ich mich nochmals bei Ihnen/Euch melden. Bis dahin verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen



A. Heinze, Schulleiterin